

bei der Anlage mit einer Automatischen Mess- und Regelung ist ausschließlich **ANORGANISCHES CHLOR** zu Verwenden. Andere Produkte können zu Schäden an den Elektroden führen.

Die Wasserqualität ist laufend zu Überprüfen und die Mess- und Regelung ggf. nachzustellen.
Händische Messungen am Beckenwasser sind dauerhaft notwendig um die Wasserqualität zu prüfen und aufrecht zu erhalten.

Allgemeine Anleitung

Übersicht:

- | | |
|----|--|
| 1. | der richtige pH-Wert |
| 2. | die Desinfektion |
| 3. | Wasserpflege mit Kombi-Tabs |
| 4. | Wasserpflege chlorfrei mit der Sauerstoffmethode |
| 5. | Bekämpfung des Algenwachstums |
| 7. | Überwinterung |
| 8. | Poolreinigung |
| 9. | Problemlösungen und Tipps |

Hinweis

Das Schwimmbadjahr beginnt mit einer gründlichen Reinigung der Beckenwände und des Bodens. Dazu werden Poolreiniger, der Kescher und ein Bodenabsauger mit Borsten eingesetzt. Das Wasser wird eingelassen oder gewechselt (wir empfehlen alle 2-3 Jahre einen Wechsel).

Der Filtersand sollte ebenfalls alle 3 Jahre gewechselt werden. Ab jetzt wird der Sandfilter wöchentlich rückgespült; das verhindert ein Verkrusten des Quarzsandes. Bei Kartuschenfiltern werden die Kartuschen regelmäßig gereinigt bzw. ausgetauscht.

1. Wichtig ist die regelmäßige Messung des pH-Wertes: er muss zwischen 7,2 und 7,6 liegen. Zur Senkung des pH-Wertes verwenden Sie pH-minus

Der richtige pH-Wert (Säuregehalt des Schwimmbadwassers) Basis einer guten Wasserpflege ist die Einhaltung des richtigen pH-Wertes. Der pH-Wert muss immer zwischen 7,2 und 7,6 liegen. Überprüfen Sie diesen Wert regelmäßig mit einem Testgerät aus unserem Programm. Liegt der pH-Wert außerhalb dieses Bereiches, kann es zu Augen- und Schleimhautreizungen kommen. Bei Werten unter 7,0 wird das Wasser sauer und kann zu Materialschäden (Rost usw.) führen. Liegt der pH-Wert über 7,6, so nimmt die Wirkung des zugegebenen Chlors stark ab. Durch Zugabe von pH-minus-Granulat wird der pH-Wert gesenkt, mit pH-plus-Pulver angehoben. Der pH-Wert des Wassers steigt bei Erwärmung sowie bei Badebetrieb an. Zugabe von Frischwasser, insbesondere Brunnenwasser, lässt den Wert absinken. Eine regelmäßige Kontrolle des pH-Wertes ist deshalb unbedingt erforderlich.

2. Hygienisches Wasser sollte einen Chlorgehalt von 0,3-0,6 mg/l aufweisen

In unbehandeltem Schwimmbadwasser können sich Algen, Bakterien und Pilze ungehindert vermehren. Hygienisches Wasser sollte frei von Keimen und Bakterien sein. Zur Entkeimung bietet wir verschiedene Systeme an:

A: Entkeimung mit Chlorprodukten

B: Wasserpflege mit den Kombi-Tabs

C: Sauerstoffmethode (chlorfrei)

Die eingetretenen Verunreinigungen lassen sich am sichersten mit Chlor beseitigen. Um die ständige Entkeimung des Schwimmbeckenwassers zu gewährleisten, muss ein permanenter Chlorgehalt im Wasser vorhanden sein. Dieser muss im Bereich von 0,3—0,6 mg pro Liter liegen. Unser Programm enthält verschiedene organische Chlorprodukte. Voraussetzung für die Entfaltung ihrer optimalen Wirkung ist der richtige pH-Wert und die richtige Dosierung.

Die Stoßchlorung:

Wenn das Schwimmbadwasser umgekippt ist (starke Veralgung, trübes und undurchsichtiges, grünes Wasser) muss eine Stoßchlorung durchgeführt werden, damit die im Becken vorhandenen Algen nicht resistent werden oder gar ein kompletter Wasseraustausch vorgenommen werden muss. Zuerst wird der pH-Wert eingestellt.

Danach den Chlorgehalt im Becken auf 2,0 mg/l erhöhen. Dazu das Chlorgranulat verwenden. Die Filteranlage durchgehend umwälzen lassen, bis sich das Granulat bzw. die Tabletten vollständig aufgelöst haben. Den Chlorwert kontrollieren sowie den Betriebsdruck der Filteranlage. Sobald erforderlich, die Kartuschen reinigen bzw. die Sandfilteranlage rückspülen, damit die abgetöteten Algen und Keime entfernt werden. Je nach Verschmutzung, Filterleistung und Beckeninhalts kann es mehrere Tage dauern, bis das Beckenwasser wieder klar und sauber ist. In der Zwischenzeit unbedingt darauf achten, dass der Chlorwert nicht unter 0,5 mg/l absinkt. Auch den pH-Wert weiterhin regelmäßig kontrollieren. Achtung! Chlorprodukte reizen die Augen und Atmungsorgane: Deshalb nie an der Chlordose „schnuppern“ und Chlorprodukte nie in Reichweite von Kindern aufbewahren!

3. Wasserpflege mit den Kombi-Tabs:

Die Kombi-Tabs erfüllen vier Funktionen für die Schwimmbadwasserpflege:

Desinfektion - Flockung - Algenbekämpfung - pH-Stabilisation

Mit diesem Produkt ist es erstmals möglich, alle zur Aufrechterhaltung eines gesunden und hygienischen Beckenwassers notwendigen Grundfunktionen auf ein Mal durchführen zu können. Die Kombi-Tabs erleichtern die Wasserbehandlung vor allem für Schwimmbadbesitzer, die sich nicht detailliert mit dem Metier der Schwimmbadwasseraufbereitung auseinandersetzen möchten oder z.B. während des Urlaubs daran gehindert werden und trotzdem eine möglichst gute Wasserqualität wünschen.

Kombi-Tabs Dosierung: Je 25 m³ Beckeninhalte wird ca. 1 Tablette benötigt, die sich während einer Woche auflöst. Bei hoher Belastung kann der Verbrauch entsprechend steigen.

Anwendung: Die Tabletten über einen Dosierschwimmer mit verstellbarer Dosieröffnung oder über den Skimmer zugeben. Nie die Tabletten direkt ins Wasser werfen! Eine regelmäßige Kontrolle der Wasserwerte ist auch bei der Anwendung der Kombi-Tabs unerlässlich. Bei starkem Algenbefall ist eine Stoßchlorung mit Chlorgranulat vorzunehmen.

4.

Wasserpflege chlorfrei mit der Sauerstoffmethode:

Diese Methode besteht aus zwei Komponenten: Dem Sauerstoffgranulat, sowie dem Algicid (Aktivator), die zusammen verwendet werden. Voraussetzung für eine optimale Pflegewirkung ist auch bei dieser Methode der korrekte pH-Wert. Dieser wird mit pH-plus oder pH-minus geregelt. Erstdosierung: 200 g Sauerstoffgranulat und 300 ml Algicid pro 10 m³ Beckeninhalte. Das Wasser muss einen Wert von mindestens 8 mg/l aufweisen. Dieser Wert wird mit unserem Pooltester für die Sauerstoffmethode ermittelt. Nachdosierung: Wöchentlich ca. 100 g Sauerstoffgranulat und 14-tägig 100 ml Algicid (Aktivator) pro 10 m³ Beckeninhalte zugeben. Anwendung: Beide Mittel können direkt ins Beckenwasser oder in den Skimmer gegeben werden. Zugabe während der Filterzeit, damit die Mittel optimal im Becken verteilt werden. Bei veralgtem Wasser eine Stoßbehandlung mit 15-25 ml/m³ Algicid (Aktivator) durchführen.

5.

Bekämpfung des Algenwachstums:

Wenn Algen beginnen, sich im Schwimmbecken auszubreiten, bildet sich ein glitschiger Belag auf Beckenboden und -wänden. Spätestens jetzt muss dem Algenwachstum Einhalt geboten werden, da sich ansonsten innerhalb weniger Tage das Wasser total verfärben kann. Außerdem bilden die Algen einen idealen Nährboden für Bakterien und Krankheitserreger. Um das Schwimmbecken vor einem Algenbefall zu schützen, kann schon bei der ersten Inbetriebnahme vorgesorgt werden: vor dem Befüllen des Schwimmbeckens die Innenhülle mit Algicid einreiben, dann besteht für einige Zeit hoher Schutz vor Algen. Da Algen pflanzliche Mikroorganismen sind, benötigen sie zur Entwicklung Sonnenlicht für die Fotosynthese. Eine lichtundurchlässige Abdeckplane verhindert das Algenwachstum. Sollte das Beckenwasser allerdings einmal umgekippt sein (grünes Wasser mit rutschigen grünlichen, bräunlichen oder schwarzen Belägen), empfiehlt sich eine Stoßchlorung sowie Zugabe von Algicid. Achtung: Algen können gegen Chlor resistent werden, wenn der Chlorgehalt im Wasser ständig zu gering ist.

7.

Das Becken gem. Herstellvorgaben einwintern und Absichern.
Alle Frosgefährdeten Anlagenteile sorgfältig entleeren, ggf. Ausplaten und wieder verschließen.

8.

Die Poolreinigung

Für die Reinigung von Beckenboden und -wänden Sauren Poolreiniger für die Grundreinigung nach der Winterpause Alkalischen Poolreiniger (fettlösendes Reinigungsmittel) für organische Verschmutzungen, speziell für den Beckenrand.

Poolreiniger sauer:

löst schnell mineralische Ablagerungen wie z. B. Kalk oder Rost und allgemeine Verschmutzungen. Wirkt desodorierend und desinfizierend. Anwendung: Je nach Verschmutzung im Verhältnis 1:100 bis 1:10 mit Wasser verdünnen. Bei extremen Verschmutzungen konzentriert verwenden. Warmes Wasser kann die Reinigungswirkung steigern. Nach jeder Reinigung mit klarem Wasser abspülen.

Poolreiniger alkalisch:

löst leicht Fett, Kalkseife und allgemeine Verschmutzungen und kann auf Fliesen, Glas, Kacheln, Kunststoff und Farbanstrichen verwendet werden.

Anwendung: Je nach Verschmutzung im Verhältnis 1:100 bis 1:5 mit Wasser verdünnen. Bei extremen Verschmutzungen konzentriert verwenden. Warmes Wasser kann die Reinigungswirkung steigern. Nach jeder Reinigung mit klarem Wasser abspülen.

Was wird noch benötigt?

Oberflächenkescher, um Laub und Insekten abzufischen Bodenkescher für groben Schmutz auf dem Beckengrund passende Teleskopstangen zur Verlängerung der Reichweite. Bodenabsauger zum Anschluss an die Filteranlage automatische Reinigungsgeräte für Beckenboden und -wände. Bürsten und Schwämme zum „Schrubben“ von Beckenboden und -wänden, Badethermometer für die richtige Beckenwassertemperatur Pooltester zur Prüfung der Wasserqualität, Abdeckplanen für die Badesaison und Überwinterung

9.

Problemlösungen und Tipps

Führen Sie der Reihe nach diese Maßnahmen durch:

? Trübes Wasser

pH-Wert kontrollieren und regulieren

Filteranlage/Filtermedien (Kartusche, Sand) überprüfen

Sandfilteranlage rückspülen

Vorfiltersieb der Pumpe oder Skimmersieb reinigen

Stoßchlorung durchführen

Trübstoffe durch Flockung beseitigen

? Augen brennen, Reizung der Schleimhäute

Mögliche Ursachen sind ein zu niedriger/zu hoher pH-Wert oder ein zu hoher Gehalt an gebundenem Chlor.

pH-Wert kontrollieren und regulieren

Filterzeit verlängern

evtl. Stoßchlorung durchführen

Unangenehmer Chlorgeruch?

Zu hoher Gehalt an gebundenem Chlor.

Stoßchlorung durchführen

evtl. Filterzeit erhöhen

Vermehrtes Algenwachstum?

Ursache kann ein permanent zu niedriger Chlorgehalt sein, wodurch die Algen resistent werden können.

Stoßchlorung durchführen

Chlorgehalt des Wassers öfter kontrollieren und regulieren

Schwimmbecken abdecken: Algen sind Mikroorganismen, die z. B. durch Einflug von Pollen und anderen organischen Verschmutzungen entstehen. Für ihre Vermehrung benötigen sie Sonnenlicht.

Decken Sie das Becken bei Nichtbenutzung immer ab und reinigen Sie kontinuierlich das Wasser und den Beckenboden/ die -wände (z. B. mit einem automatischen Reinigungsgerät). So nehmen Sie den Algen die Grundlage zu deren Vermehrung.

Pro m³ Beckeninhalte 0,2 l Algicid in das Wasser geben

Becken mit einer Abdeckplane abdecken

erforderliche Menge Dauerchlor in den Skimmer oder den Dosierschwimmer geben

oder die erforderliche Menge Kombi-Tabs zugeben

Filteranlage per Zeitschaltuhr programmieren

evtl. einen freundlichen Nachbarn bitten, gelegentlich nach dem Schwimmbad zu schauen.

Allgemeine Hinweise

Das gesamte Wasserpflegeprogramm ist sorgfältig auf einander abgestimmt. Auch bei gleichzeitiger Verwendung der verschiedenen Produkte in den angegebenen Konzentrationen und bei Beachtung der Anwendungshinweise ist die Gefahr einer chemischen Reaktion nicht gegeben. Wasserpflegemittel sind als Wasserzusätze in den angegebenen Konzentrationen absolut hautverträglich und unschädlich für Mensch und Tier. Für die Behandlung von Fischeichen sind sie jedoch nicht geeignet.

? Beachten Sie unbedingt die auf der Verpackung angegebenen Anwendungsvorschriften!

? Reinigen Sie Ihre Hände gründlich nach jeder Handhabung, am besten tragen Sie Handschuhe.

? Lagern Sie die Produkte kühl, trocken und vor Licht geschützt.

? Achten Sie darauf, dass die Produkte für Kinder unerschbar aufbewahrt sind.

? Vermischen Sie niemals die einzelnen Produkte in konzentrierter Form!

Bei Kontakt der Produkte mit den Augen oder Schleimhäuten sofort mit viel Wasser gründlich ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Unfall oder Unwohlsein unbedingt einen Arzt aufsuchen und das Etikett des Produktes vorzeigen. Alle Angaben beruhen auf Erfahrungswerten sowie auf Erkenntnissen aus chemischen Versuchen und Analysen. Verbindlichkeiten und Garantieansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.